

Ihr Einzug in die Senioren-Residenz Niederweiler Hof

Nachstehend haben wir für Sie einige wichtige Informationen zusammengetragen, die den organisatorischen Ablauf verdeutlichen:

Zur Planung und Organisation benötigen wir **folgende Unterlagen möglichst eine Woche vor Ihrem Einzug:**

→ Anmeldeformulare → Ärztlicher Fragebogen → Biografiebogen.

Ebenfalls noch vor der Heimaufnahme ist ein **Antrag bei Ihrer eigenen Pflegekasse** auf „**Vollstationäre Pflege**“, bzw. „**Kurzzeitpflege**“ und falls noch nicht vorhanden, auf „**Feststellung einer Pflegestufe**“, zu stellen.

Falls erforderlich, ist beim **Sozialhilfeträger einen Antrag auf Übernahme der nicht privat zu tragenden Restkosten** zustellen (siehe hierzu unsere kalendertäglichen Pflegesätze, Spalte „Verbleibender Privatanteil“). Das zuständige Sozialamt ist die Behörde des letzten Wohnsitzes (Stadt- oder Kreisverwaltung). Wichtig hierbei ist, dass eine Kostenübernahmeerklärung nicht rückwirkend, sondern mit Datum der Antragstellung erteilt wird.

Am Tag des Einzuges melden Sie sich idealerweise zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr in der Anmeldung. Weil häufig noch organisatorische Angelegenheiten zu klären sind, wäre die Anwesenheit eines Angehörigen, oder Betreuers wünschenswert.

Für Ihre persönlichen Dinge gilt: Bringen Sie die Gegenstände mit an denen Ihr Herz hängt, aber zumindest, was Sie zu einem dreiwöchigen Urlaub einpacken würden. Der weitere Bedarf an Kleidung und persönlichen Dingen des täglichen Gebrauchs kann dann auch noch im Laufe der Zeit abgestimmt werden.

Folgende Dokumente müssen vorliegen und können hinterlegt werden:

- Krankenversichertenkarte (und soweit vorhanden Befreiungsausweis)
- Personalausweis

Falls vorhanden;

- Bestellsurkunde des Betreuers, Vollmachten Dritter, Patientenverfügung
- Schwerbehindertenausweis
- Marcumarausweis, Allergiepass, Impfpass

Bei einer Aufnahme zur **Langzeitpflege** verlangt der Gesetzgeber die amtliche **Wohnsitzummeldung**.

Es besteht für Sie die Möglichkeit, sich bei uns ein gebührenfreies **Bargeldkonto** einzurichten. Bei entsprechendem Guthaben können von diesem Konto Kioskeinkäufe, Praxisgebühren und Rechnungen bargeldlos bezahlt werden.

Für unsere Gäste, die zur Kurzzeitpflege, also vorübergehend zu uns kommen:

Für Ihre persönlichen Dinge gilt:

Packen Sie Ihren Koffer, wie für einen dreiwöchigen Urlaub.

Auch die sogenannten Pflegehilfsmittel wie Rollstuhl und Sauerstoffgerät, aber auch Inkontinenzmaterialien müssen für die Dauer des Kurzzeitpflegeaufenthaltes mitgebracht werden. Sollten die mitgebrachten Inkontinenzartikel für die Zeit des Heimaufenthaltes nicht ausreichen, würden wir unsere hauseigenen Produkte zur Verfügung stellen, die dann verbrauchsbezogen von uns in Rechnung gestellt werden.

Rundum Versorgt sind Sie in Ihrem neuen Zuhause

Speise- und Getränkeversorgung

Im Aufnahmegespräch werden Ihre Wünsche oder auch Abneigungen rund um das Thema Essen erfragt. Bei Sonderkostformen (wie Diabetes) wird ein individueller Ernährungsplan mit Ihnen erstellt.

Alle Wohnbereiche sind mit Kaffeevollautomaten ausgestattet. Hier gibt es jederzeit frisch zubereiteten Kaffee, Cappuccino, Cafè Au Lait, Wiener Melange, Kakao und diverse Teesorten. Dieses kostenlose Heißgetränkessortiment wird durch Wasser- und Saftautomaten vervollständigt.

Wäscheversorgung

Handtücher, Waschlappen und Bettwäsche werden von der Einrichtung gestellt. Ihre Leibwäsche wird in unserer hauseigenen Wäscherei kostenlos gewaschen. Wichtig ist hierbei jedoch, dass jedes einzelne Wäscheteil mit Ihrem Namen gekennzeichnet ist. Diese Kennzeichnung bieten wir als Serviceleistung gegen eine Kostenbeteiligung von 0,25 Euro je Wäscheteil an. Falls Sie diesen Service nutzen wollen, bitte sämtliche Wäscheteile in der Verwaltung oder im Wohnbereich abgeben, keine Wäsche in den Schrank einräumen.

Zimmerausstattung

Unsere Bewohnerzimmer sind voll möbliert. Jedoch besteht die Möglichkeit durch eigene Möbel, Bilder, Dekoration Ihr Heim persönlicher zu gestalten. In einem Doppelzimmer muss dies in Absprache mit dem Mitbewohner geschehen.

Telefon und Fernsehnutzung

Jedes Zimmer ist mit einem Telefonanschluss ausgestattet. Falls Sie die Nutzung wünschen, wird für Anschluss und seniorengerechtes Endgerät eine Grundgebühr von 0,35 Euro pro Tag in Rechnung gestellt. Die von Ihnen geführten Gespräche werden nach dem zur Zeit gültigen Tarif der Deutschen Telekom abgerechnet.

Unsere Einrichtung verfügt über eine Satellitenempfangsanlage. Es genügt Ihren mitgebrachten Fernseher an der dafür vorgesehenen Empfangsbuchse anzuschließen. Dieser Service ist kostenlos. Jedoch sind von Ihnen, falls keine Befreiung besteht, GEZ-Gebühren zu zahlen. Denken Sie also an die GEZ-Ummeldung.

**Falls Sie weitere Fragen haben rufen Sie uns einfach an:
0651/8243-0**